

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 08/19 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im August 2019
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 8. November 2019



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/19 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2019" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im August 2019

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	23 913	7 675	23 911	34	7 674	2	1	321
davon								
Ochsen	144	48	144	–	48	–	–	333
Bullen	8 138	3 121	8 136	–	3 120	2	1	384
Kühe	9 232	2 724	9 232	31	2 724	–	–	295
Färsen ²	5 433	1 628	5 433	3	1 628	–	–	300
Kälber ³	926	149	926	–	149	–	–	161
Jungrinder ⁴	40	5	40	–	5	–	–	130
Schweine	95 417	8 970	95 416	–	8 970	1	0	94
Lämmer ⁵	14 133	304	14 129	–	304	4	0	22
Übrige Schafe	1 739	72	1 739	–	72	–	–	41
Ziegen	103	2	103	–	2	–	–	18
Pferde	12	3	12	–	3	–	–	264
Insgesamt	135 317	17 026	135 310	34	17 025	7	1	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im August 2019 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	23 911	22 261	1 650	7
davon				
Ochsen	144	203	- 59	- 29
Bullen	8 136	6 875	1 261	18
Kühe	9 232	8 984	248	3
Färsen ²	5 433	5 319	114	2
Kälber ³	926	844	82	10
Jungrinder ⁴	40	36	4	11
Schweine	95 416	99 070	- 3 654	- 4
Lämmer ⁵	14 129	14 362	- 233	- 2
übrige Schafe	1 739	2 080	- 341	- 16
Ziegen	103	66	37	56
Pferde	12	28	- 16	- 57
Insgesamt	135 310	137 867	- 2 557	- 2
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	7 674	6 791	883	13
davon				
Ochsen	48	68	- 20	- 30
Bullen	3 120	2 572	548	21
Kühe	2 724	2 501	222	9
Färsen ²	1 628	1 518	110	7
Kälber ³	149	127	22	18
Jungrinder ⁴	5	5	0	4
Schweine	8 970	9 658	- 688	- 7
Lämmer ⁵	304	304	0	0
Übrige Schafe	72	71	0	0
Ziegen	2	1	1	56
Pferde	3	7	- 4	- 57
Insgesamt	17 025	16 833	192	1

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind